

Praktikum in der Sommerferienaktion



Nachdem sich in den letzten Jahren die Voraussetzungen für ein (Freizeit-) Praktikum für angehende Erzieher*innen je nach Fachakademie nicht nur den zeitlichen Umfang betreffend sehr unterschiedlich gestalten und es für die Planung der Maßnahme immer schwieriger wird, alle spezifischen Vorgaben zu erfüllen, gibt es seit dem Jahr 2018 vorab eine Information unsererseits, welche Voraussetzungen wir anbieten können und erwarten.

Die anfragenden Praktikant*innen müssen mit Ihrer FAK klären, ob die von uns angebotenen Voraussetzungen für ein Praktikum ausreichen und welchen Zeitraum dieses umfassen muss.

Planung unter Corona-Bedingungen:

Einige Rahmenbedingungen (Altersbegrenzung, Hygienevorgaben, Übernachtungen vor Ort etc.) sind zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund mangelnder Planungssicherheit noch nicht klar zu benennen, sondern stellen einen möglichen Rahmen dar und werden an aktuelle Bedingungen angepasst. Je nach den aktuellen staatlichen Vorgaben ist auch eine Lockerung oder weitere Eingrenzung möglich. Auch die Möglichkeit, dass dauerhaft oder in bestimmten Situationen (wie in Räumlichkeiten, bei Unterschreitung von Mindestabständen oder in bestimmten Spiel-/Sportaktionen) ein Mund-Nasenschutz oder eine FFP2-Maske getragen werden muss, besteht. Weitere Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges Händewaschen oder Desinfizieren von Händen und Oberflächen laut Hygieneplan des Zeltplatzes sind ebenso vorgeschrieben.

Zur Maßnahme:

Die Aktion Ferienspaß wird für Kindern im Alter von 6 – 12/14 Jahren aus dem Landkreis Rosenheim in den ersten beiden Sommerferienwochen angeboten als Alternative zur Spielstadt Mini Ro. Insgesamt werden täglich voraussichtlich zwischen 50 bis max. 64 Kinder auf dem Platz sein. Diese kommen aus den verschiedenen Kommunen des Landkreises.

Coronabedingt wird mit festen Kleingruppen (8 Kindern mit 2 Betreuer*innen) geplant, die die gesamte Woche zusammenbleiben. Der Phantasie und Kreativität der Kinder soll dabei trotzdem ein möglichst großer Raum gegeben werden. Aus verschiedenen „Bastel- und Aktions-Kisten/-Angeboten“, die beim Vorbereitungstreffen gemeinsam ausgedacht und zusammengestellt werden, können die Betreuer*innen wählen und so ein abwechslungsreiches und spannendes Tagesangebot möglichst „an der frischen Luft“ anbieten (feste Räumlichkeiten nur wetterbedingt)! Natürlich gibt es auch wieder Sonderaktionen und der Zirkus wird voraussichtlich in der 1. Woche vor Ort sein.

In der Zeit von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr werkeln und spielen die Kinder auf dem Zeltplatz. Die Kinder übernachten nicht vor Ort!

Das Betreuer*innenteam für die Maßnahme Ferienspaß besteht aus ca. 20 Betreuer*innen (davon pro Woche max. 6 Praktikant*innen), die mindestens 16 Jahre alt sind, und zwei bis drei Leitungen.

Für die Verpflegung inkl. Getränken ist gesorgt! Es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt!

Ob eine Übernachtung auf dem Zeltplatz in Riedering-Kohlstatt (in den aufgebauten, festen Zelten oder eigenen kleinen Zelten) möglich ist, wird an den aktuellen Vorgaben ausgerichtet.

Nähere Infos über den Zeltplatz:

<https://www.landkreis-rosenheim.de/kinder-jugendliche/#jugendarbeit-jugendzeltlagerplatz-kohlstatt>

Die Voraussetzungen für ein Praktikum:

Allgemeines

- Ausfüllen eines Betreuer*innen-Bogens
- Persönliches Bewerbungsgespräch
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses (eFz) oder sollten die*der Praktikant*in der FAK bereits ein eFz vorgelegt haben, reichen eine kurze schriftliche Bestätigung der FAK und das Ausfüllen einer Selbstverpflichtungserklärung aus!
- Verpflichtende Teilnahme am Vorbereitungstreffen

- Verpflichtende Teilnahme an den Modulschulungen
- Beteiligung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (Putzen, ggf. Essenszubereitung etc.)

Arbeitszeiten

Vorbereitung:

Im Rahmen des Vorbereitungstreffens fallen ca. 8 bis 10 Stunden an, die sich aufteilen auf allgemeine Informationen über die Maßnahme, Rahmenbedingungen wie Aufwandsentschädigungen, Arbeitszeiten, Verpflegung und Unterbringung, detaillierte Planungen zu den Kleingruppen (Angebotsplanung, Überlegungen zu Kinderanzahl und Materialbedarf, Bestellung von Material und benötigten Werkzeug/EDV-Material etc., Aufstellen eines Kurzkonzeptes) und Überlegungen zu weiteren gemeinsamen Angeboten (Großveranstaltungen und evtl. Kooperations-Aktionen).

Ausbildungsmodule (jeweils 2 Stunden – siehe Terminübersicht):

- „Aufsichtspflicht“
- „Prävention sexueller Gewalt“

Ferienstpaß-Maßnahme:

- Tagesarbeitszeit ca. 8,5 Stunden (Treffen um 8.00 Uhr zum Aufbau, Materialabholung, Absprachen; Ende ca. 17.00 Uhr nach dem Aufräumen, tägliches Teamgespräch)
- Start: Mo. morgens (7.00 Uhr) mit Aufbau und Ausstattung der Kleingruppen-„Räume“
- Ende: Freitagabend nach dem Abbau / Aufräumen (ca. 19 Uhr)

Gesamtaufwand während der Maßnahme: ca. 45 Stunden pro Woche

Ergibt eine Gesamtstundenanzahl (Vorstellung/Bewerbung, Ausbildungsmodule, Vorbereitungstreffen, Maßnahme inkl. Anleitung und Reflexion) von ca. 100 Stunden für die gesamte Maßnahme zzgl. evtl. benötigter Zeit für die Erstellung von Berichten/Nachbearbeitung etc.!

Für eine Woche kommen ca. 55 – 60 Stunden zusammen.



Aus internen Planungsgründen ist es nur möglich, Praktikumsplätze für eine oder beide Wochen anzubieten – Zwischenlösungen von 7, 8 oder 9 Tage sind nicht möglich!

Anleitung + Reflexion

- erfolgt durch die Leitung (Dipl. Soz. Päd.)
- 2 geplante Gespräche pro Woche und evtl. weitere Gespräche nach Bedarf
- tägliche Teamsitzung direkt nach Veranstaltungsende
- eine der Leitungen ist tagsüber immer am Platz und ansonsten tel. erreichbar!

Bescheinigung / Bewertung

Jede*r Praktikant*in bekommt nach Abschluss der Maßnahme über vorhandene FAK-Formulare oder die KJR-Bescheinigung die Ableistung des Praktikums nachgewiesen.

In der Bescheinigung können bei Bedarf detaillierte Informationen über den Inhalt des Praktikums und eine abschließende Gesamtbeurteilung über die Leistung aufgeführt werden.

Die Beurteilung über mehrere differenzierte Einzelkriterien und Einzelnoten ist nicht möglich, da bei der Maßnahme die Kinder im Vordergrund stehen und eine zeitintensive Betreuung und Bewertung der Praktikant*innen nicht gewährleistet werden kann.

Ein Besuch der Maßnahme durch eine Lehrkraft und ein Gespräch mit der Anleitung ist jederzeit, aber aus Hygienegründen nur nach vorheriger Termin-Absprache möglich.

Für Rückfragen steht die Ferienstpaß-Leitung gerne zur Verfügung!

Kreisjugendring Rosenheim

Königstr. 11, 83022 Rosenheim

Tel. 08031 - 15990

Mail ferienprogramm@kjr-rosenheim.de

